



© VG Bild-Kunst, Bonn; Dr.
Sigmar Uhlig
Foto: Klassik Stiftung Weimar

unbenannt [Der Engel und die Hirten]
Magda Langenstraß-Uhlig (Künstler/in), undatiert [um 1918]

Nachlass:	Langenstraß-Uhlig, Magda [Werkverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]
Werkverzeichnis-Nr.:	0142
Objekttyp:	Farbige Arbeit auf Karton
Teil der Werkgruppe:	Leben Christi
Entstehungsort:	unbekannt
Gründe der Datierung (Freitext):	vgl. Kat. Bothe, [...], Siebenbrodt, Weimar 2002, S. 77
Technik / Material (Werteliste):	Farbiges Papier, Gouache, Karton, Tusche
Technik / Material (Freitext):	Collage aus farbigen Papieren und Gouache auf Farbkarton
Maße (HxBxT):	44.9 x 33.9 cm Passepartout: 57.5 x 44.0 cm
Signatur:	recto u.r.: ML. / Langenstraß-Uhlig
Bezeichnung, durch Künstler/in:	unbenannt
Aktueller Standort:	Karl Peter Röhl Stiftung, Weimar
Aktuelle Inventarnummer:	KPRS-2007/4938
Aktuelle Präsentation:	Depot
Eigentümer:	Karl Peter Röhl Stiftung, Weimar
Zugangsjahr:	1999
Zugangsart:	Ankauf
Voreigentümer:	1965-1999 Sinje Stoellger, geb. Langenstraß
Ausstellungen:	Magda Langenstraß-Uhlig. Von der Großherzoglichen Kunstschule in Weimar zum Bauhaus, 23.3.2002-9.6.2002 (Kunstsammlungen zu Weimar / Bauhaus-Museum, Weimar)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	Zur Formbetrachtung des "Leben Christi" vergleiche: "Ein letzter bekannter Zyklus christlicher Ikonografie, auf den die zuletzt getroffene Aussage ebenfalls zutrifft [vgl. "Aus der Offenbarung Johannes", S.J.] ist die unvollendete Folge des "Leben Christi", bei der sich Magda Langenstraß-Uhlig der Technik der Collage bedient. Zusammengesetzt aus einzelnen großen Flächen aus Glanzpapier über einer Vorzeichnung, erscheinen die Szenen als flache Bilder auf

grauem Farbkarton. Mittels Gouache führte die Künstlerin Details, wie Gesichter, aus. Auch bei diesen Arbeiten kommt die Vereinfachung der Figuren, die maskenartigen Gesichter sowie expressiv veränderte Farbigkeit und Kontrastreichtum der Flächen zum Ausdruck."

(Zitiert nach: Schneider, Jena 2015, S. 52)

Publikationen /
Schriftgut:

Zur Zeit können 14 Blätter (z.T. in doppelter Ausführung mit veränderter Farbgestaltung) nachgewiesen werden.

Bothe, R./Doehler, E./Golgner, D./Jahn, S./Köhler,
J/Siebenbrodt, M., Magda Langenstrass-Uhlig. Von der
Großherzoglichen Kunstscole in Weimare zum Bauhaus,
Weimar 2002, hier: S. 77, Kat. 77.

Nachlassbestand: nein

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Papier

Reproduktionsvorlage

(beste Qualität):

Bemerkungen zur Katalog "Magda Langenstraß-Uhlig", Weimar 2002
Reproduktionsvorlage:

Sachindex: Christliche Kunst / Ars sacra, Christliche Ikonografie,
Christusgeschichte